

Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH; Jahresabschluss 2022 der Gesellschaft



Überblick 2022

- 6 Mitarbeiter/-innen (4,9 VZÄ)
- Personal wird von der Stadt entsendet
- 31.03.22: Ausscheiden Steffen Günther
- 01.11.22: Einstellung Andreea Naujeck
- 31.12.22 Ausscheiden Julia Schenkel
- 31.12.22 Ausscheiden Ann-Sophie Krickl
- Seit März 23 sind die vakanten Stellen wieder besetzt.
- Gremien:
 - Gesellschafterversammlung (1 Sitzung)
 - Aufsichtsrat (4 Sitzungen)
 - Wirtschaftsbeirat (2 Sitzungen)
 - 2 Unternehmensbesuche mit dem AR und dem Ausschuss für WiFö
- Geschäftsbereiche:
 - Wirtschaftsförderung
 - Stadtmarketing
 - Tourismus (inkl. Tourist-Info)



Finanzen 2022

Finanzen:

- Bilanzsumme 2022: 415.559,09 €
- Umsatzerlöse 2022: 186.390,60 €
- Allg. Zuschuss durch Stadt 2022: 135.000 € (netto)
- Jahresüberschuss 2021: 7.200,19
- Nachrichtlich: Personalaufwendungen 304.714,78 € im Jahr 2022
- Eigenkapitalquote 84%
- Kassenbestand: 350.963,73 €



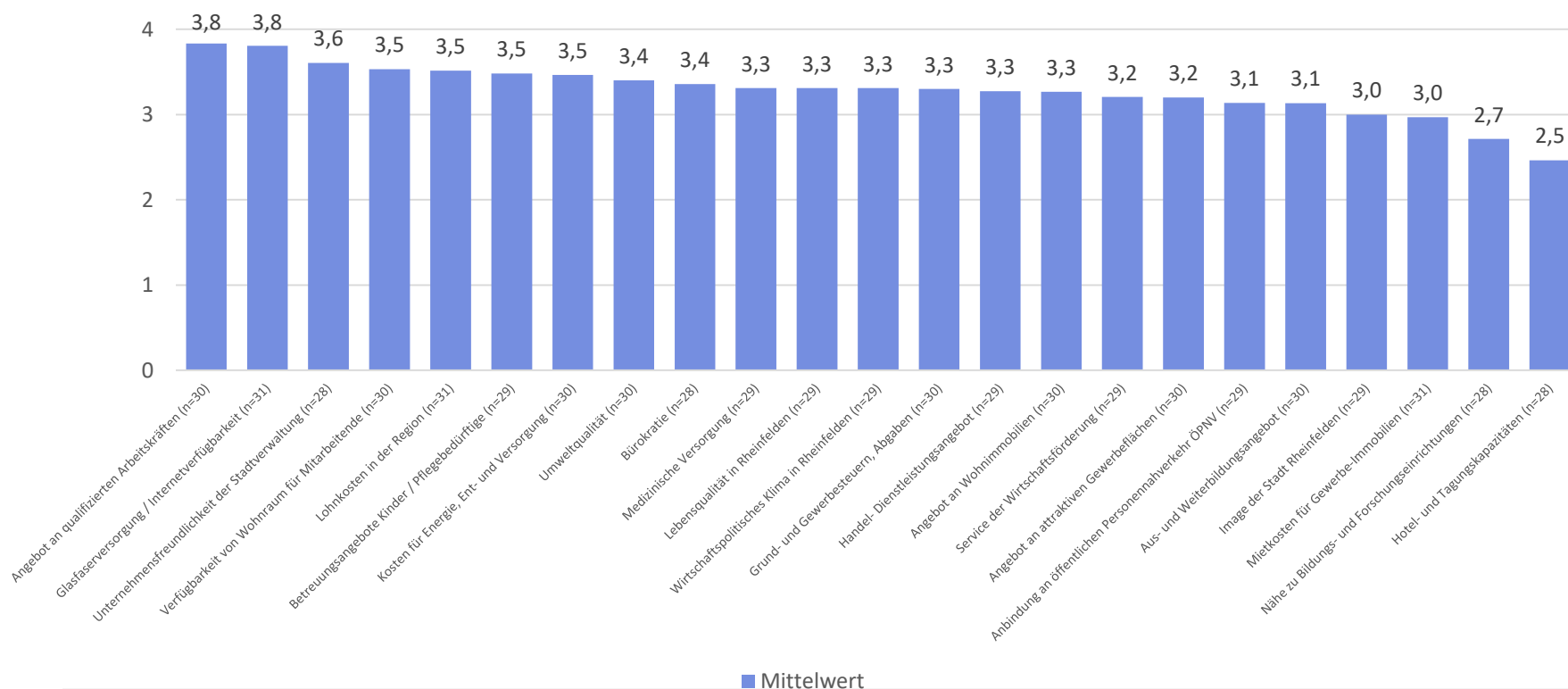
Aktivitäten in der Wirtschaftsförderung

- Wirtschaftliche und politische Entwicklung hat das Geschäftsjahr stark beeinflusst.
- Gewerbeflächen - Vermarktung (Nachfrage- und teilweise Baustopp in 2022) langsam Bewegung in 2023
- Ultraeffizienz/ Demonstrator-Projekt abgeschlossen
Themenfelder transferierbar in den Klimabeirat
- Themenschwerpunkt Energie
- WiFi4EU –weiterhin Baustelle
- Fachkräftesicherung - Vorbereitung BeBIT/ Science-Mobil
- Beratung und Netzwerke (Existenzgründung, Wirtschaftsbeirat, Unternehmensbesuche, CPaH, lokales Bündnis)
- Wirtschaftsgespräche 22 erfolgreich
- Durchführung einer Unternehmensbefragung



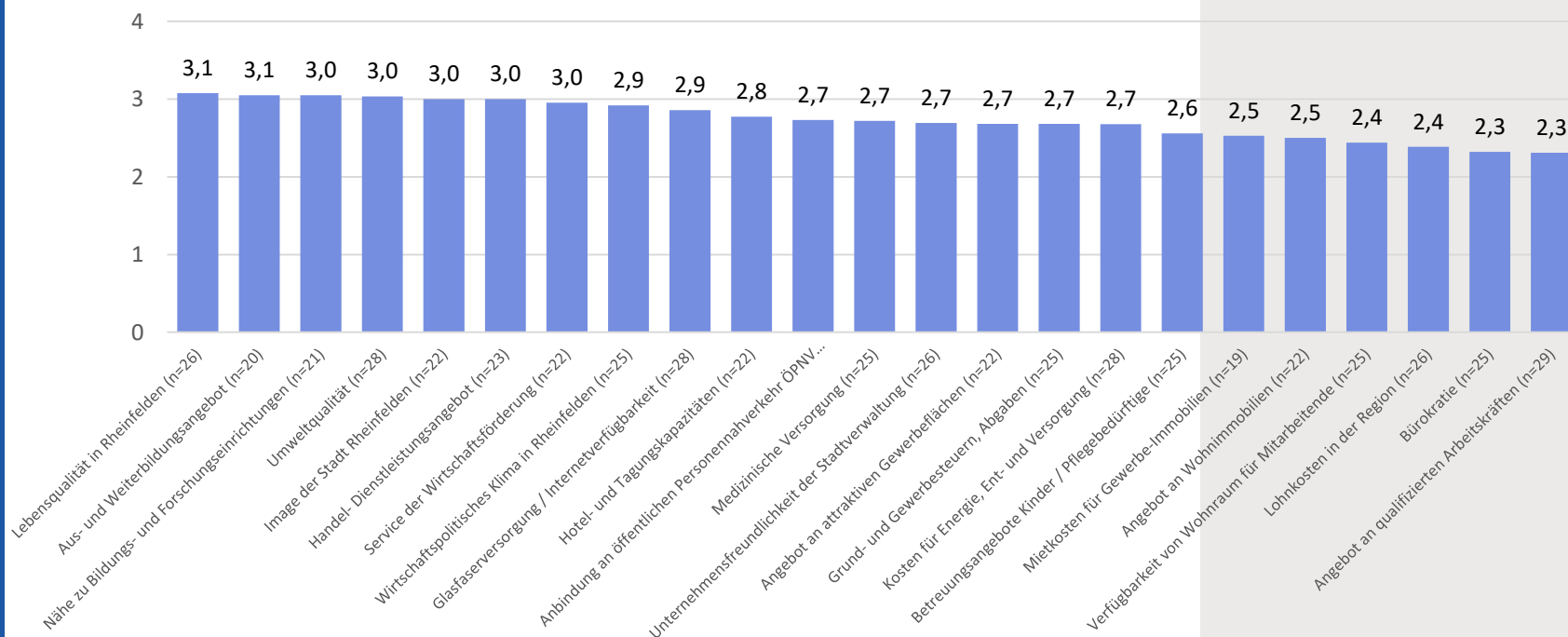
Auszug Unternehmensbefragung Standortfaktor Wichtigkeit

Die meisten der Standortfaktoren werden im Durchschnitt als mindestens wichtig beurteilt. Besonders wichtig sind den Unternehmen das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften, die Glasfaserversorgung.



Auszug Unternehmensbefragung Standortfaktor Zufriedenheit

Bei einem Blick auf die Zufriedenheit wird deutlich, dass grundsätzlich Zufriedenheit mit Rheinfelden als Lebensraum herrscht und das Image der Stadt sowie der Service der WST als zufriedenstellend empfunden werden. Bei der Verfügbarkeit von Wohnraum, den Lohnkosten, der Bürokratie und dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften herrscht im Durchschnitt eher Unzufriedenheit. Da diese Faktoren als wichtig bis ausgesprochen wichtig beurteilt wurden, besteht hier Handlungsbedarf.



■ Mittelwert

Exkurs Gesundheitsstandort Rheinfelden 2025 +

Seit 2022 wieder Schwerpunktthema der WST

- Vergabe einer studentischen Seminararbeit zur Aktualisierung und Aufbereitung der IST-Situation
- Betreuung von ansiedlungswilligen Ärztinnen
- WST hat die Gremienarbeit zum Thema Gesundheit federführend übernommen.
- Kontaktherstellung und Besuch von medizinischen Versorgungseinrichtungen – Aufbereitung von Modelllösungen für Rheinfelden
- Gründung einer lokalen Lenkungsgruppe, Durchführung von Werkstätten zur Strategieentwicklung Gesundheitsstandort Rheinfelden 2025+
- Interviews und Austausch mit Ärzten in Rheinfelden angestoßen, Kontaktdatenbank aufgebaut. Einbindung von medizinischen Experten vor Ort
- Eruierung von Fördermöglichkeiten und Abstimmung mit der KV
- Prozessbegleitung auf der Ebene des Landkreises -Netzwerk Primärversorgung/ AG medizinische Versorgung (Modellregion/ Weiterbildungsverbund)

Aktivitäten im Stadtmarketing + Citymanagement

- Aktionen und Veranstaltungen (Runder Tisch, Lichtereinkaufsabend und vor Allem Weihnachtsmarkt) Thema Energie
- Konzept für ein neues Veranstaltungsformat
- Newsletter
- Schwerpunkt digitales Marketing (Einkaufen & Gastro Rheinfelden)
- Nutzungs- und Leerstandsmanagement
- Initiative „Nette Toilette“
- Netzwerkarbeit (Gewerbeverein, Pro Rheinfelden, Erfahrungsaustausch mit Städten...)
- Marketing: Beteiligung an einer digitalen IHK-Kampagne zur Kundengewinnung im EZH am Hochrhein



Aktivitäten im Tourismus

- Marketing: Überarbeitung von Printmaterial und Entwicklung von digitalen Stadtrundgängen
- Umsetzung eines Interreg-geförderten Projektes: Karte und App Rheinuferrundweg Extended
- Digital: Gastgeberdatenbank und umfangreiche Tourenangebote
- Tschamberhöhle (geprägt durch Ertüchtigungsmaßnahmen, ab Juli geöffnet)
- Tourist-Information (Nach-Corona-Effekt – mehr als doppelt so viele Kunden als im Vorjahr – Bürgerservice!)
- Übernachtungszahlen (Nach-Corona-Effekt 33% +)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

